Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 54 (1981)

Heft: [3]

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Informationen

Verzeichnis der Schweizerischen Privatschulen

Information der Redaktion

Zurzeit ist einzig das rote Schulverzeichnis Ausgabe 1981 des Verbandes Schweizerischer Privatschulen in Gebrauch.
Da bereits Vorbereitungen für die Ausgabe 1982/83 gemacht werden, orientieren wir Sie über die neue Gestaltung.
Bis anhin wurden zwei Verzeichnisse verbreitet, nämlich dasjenige der Schweizerischen Verkehrszentrale Zürich und dasjenige des Verbandes Schweizerischer Privatschulen. Das nächste Verzeichnis wird von den beiden Organisationen gemeinsam herausgegeben und verteilt. Die Broschüre im Format A 5 mit einer Auflage von 50 000 Exemplaren erscheint im Spätherbst 1981. Anstelle eines informativen Textteils und eines individuell gestalteten Bildteils wird allen Schulen eine Drittelseite A 5 Querformat mit Bild und Text eingeräumt. Die Schulen werden regional nach Ortschaften aufgeführt. Name der Schule, Direktion, Adresse und Telefon ermöglichen den Interessenten, mit der Schule in Verbindung zu treten. Dank einer übersichtlichen und grafisch gut gestalteten Darstellung erkennt der Benützer sofort, wieviele Schülerinnen und Schüler intern oder extern aufgenommen werden. Das Ausbildungsangebot (Schultyp, Kurse etc.) wird wie bisher in einem leicht verständlichen Code dargestellt. Ergänzend folgen Angaben über Eintrittsalter und Preis. Jeder Schule stehen im weitern noch 2 bis 3 Kurzzeilen für ergänzende Information (Besonderheiten der Schule, Atmosphäre, Sportmöglichkeiten, Freizeitgestaltung etc.) zur Verfügung.
Damit dieser einzigartige Werbeträger wirkungsvoll sein Ziel erreicht, ist die Redaktion in nächster Zeit auf Ihre tatkräftige Mitarbeit angewiesen.
Besondere Beachtung verdient das Bildmaterial, welches Sie vorbereiten wollen. Das kleine Bild, ca. 5 cm breit und 4 cm hoch, sollte – trotz Kleinheit – aussagekräftig sein (Ansicht des Schulgebäudes mit Umgebung, Klassenzimmer während des Unterrichts, Sprachlabor, Sportmöglichkeiten etc.). Prüfen Sie anhand einer Schwarz-Weiss-Fotografie seine Wirkung.

Redaktion Schulverzeichnis
Verband Schweizerischer Privatschulen
Schweizerische Verkehrszentrale

Guide des écoles privées en Suisse

Information de la rédaction

En ce moment, seule l'édition 1981 du guide rouge de la Fédération Suisse des écoles privées est en circulation.
Les préparatifs pour l'édition 1982/83 commencent déjà et nous voudrions vous informer de la nouvelle présentation.
Jusqu'ici deux répertoires ont été diffusés, soit celui de l'Office national suisse du tourisme à Zurich et celui de la Fédération suisse des écoles privées. Le prochain guide sera édité et distribué conjointement par ces deux organisations. La brochure, format A 5, tirée à 50 000 exemplaires, paraîtra vers la fin de l'automne

1981. Au lieu d'une partie consacrée aux informations écrites et d'une autre aux illustrations, chaque école dispose d'un tiers de page A 5 avec texte et photo. Les écoles sont indiquées dans l'ordre des localités par région. Le nom de l'école, la direction, l'adresse et le téléphone permettent aux intéressés d'entrer en contact avec l'école. Grâce à une présentation claire, l'utilisateur voit tout de suite combien d'élèves internes et externes peuvent être admis. La formation (type d'école, cours, etc.) se lit comme jusqu'ici dans un code aisément compréhensible. En complément, des indications sont données sur l'âge d'admission et le prix. En outre, chaque école dispose de 2 ou 3 lignes brèves pour des informations complémentaires (particularités, atmosphère de l'école, possibilités de sports, loisirs, etc.).
Pour que cet unique instrument de propagande atteigne pleinement son but, la rédaction doit pouvoir compter ces prochains temps sur votre collaboration active. Le matériel photografique que nous vous prions de préparer mérite une attention particulière. La petite photo, 5 cm de large environ et 4 cm de haut, devrait être parlante, malgré ses dimensions réduites (vue du bâtiment et de ses environs, salles de classe durant les cours, laboratoire de langues, possibilités sportives, etc.). Vous êtes priés de vérifier son effet au moyen d'une photo noir-blanc.

Rédaction Guide des écoles
Fédération suisse des écoles privées
Office national suisse du tourisme

Veranstaltungen

Die Internationale Gesellschaft für Integrierte Erziehung
veranstaltet vom 9. bis 16. April in Genf, Schweiz die Konferenz «Erziehung und die Zukunft des Menschen», Gedenkfeier zu Ehren von Pierre Teilhard de Chardin, bestehend aus Vorträgen, Studiengruppen und Kreativitätsworkshops. Die Tagung ist allen zugänglich, die unmittelbar mit Erziehung zu tun haben, beziehungsweise daran besonderes Interesse zeigen und die bemüht sind, die Bedürfnisse des heutigen Erziehungswesens mit neuen Ideen, Programmen und praktischen Übungen zu bereichern. Auf Wunsch rechtzeitige Hotel-Reservation. Kontakt: IGIE, CP 151, CH-1196 Gland, Tel: 022 641994 (morgens)

Die ORFF – Schulwerk Gesellschaft veranstaltet:

5. bis 8. Juni, Internationaler Pfingstkurs in Gossau SG:
Elementare Musik- und Tanzerziehung. Christiane und Ernst Wieblitz, Salzburg. Pierre van Hauwe, Delft. Karin Klapproth, Alpnach. Niklaus Keller, Unterägeri.
20./21. Juni, Tänze für alle Schulstufen in Kriens LU:
Martin Wey, Bern.
Detailprogramme und Anmeldung bei Frau Katharina Hegi, Spiegelhofstrasse 60, 8032 Zürich, Tel. 01 251 73 49

Aufruf zur DIDACTA 81 (24.—28. März 1981 in Basel)

Die raschen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen seit dem Zweiten Weltkrieg haben neue Verhältnisse geschaffen, die uns zwingen, Bildungsinhalte und Erziehungsmethoden auf allen Stufen und darüber hinaus ganz generell die Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden dauernd zu überdenken. Dieser Herausforderung wollen, ja müssen wir uns stellen, wenn wir uns in einer äusserst dynamischen Welt erfolgreich behaupten und die schwierigen Probleme der Zukunft meistern wollen.
Dass in diesem immer schneller ablaufenden Prozess moderne Lehrmittel und Unterrichtstechnologien noch ständig an Bedeutung gewinnen, braucht nicht speziell betont zu werden. In unserer zunehmend von der Technik bestimmten Welt ist es indessen wichtig, dass der Mensch im Zentrum steht und nicht zum Sklaven dieser Technik degradiert wird. Moderne Unterrichtsmittel sollen deshalb niemals zum Mittelpunkt des Schulalltags werden, sie sollen den Benützern vielmehr wahre Hilfen sein, die es ihnen ermöglichen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.
Der Einsatz von Hilfs-Mitteln erfordert aber auch Kenntnisse, einen Überblick über das vorhandene Angebot und die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten. Die DIDACTA bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich über den derzeitigen Stand im Lehrmittelbereich zu informieren. Möge sie ihren Besuchern wertvolle Anregungen und nutzbringende Hinweise für die Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben geben.

Bundesrat Hans Hürlimann
Vorsteher des Eidg.
Departements des Innern

Didacta: Standbesprechungen

Materialstelle für Freizeit- und Jugendarbeit Luzern.

Halle 25, Stand 243
Zur Förderung der Kreativität vermittels Farben dient ein weitgefächertes Angebot für Kindergarten, Schule sowie Zeichen- und Werkunterricht auf allen Stufen. Als *absolut ungiftig* (vom Eidg. Gesundheitsamt geprüft) ist bei den TOBLER-HOBBY-Kindermalfarben jedes Risiko ausgeschaltet. Die Farbtöne sind ansprechend, die Preise (ab Fr. 9.– per Kilo) günstig.
Für *Batik, Stoffbemalung, Stoffdruck* wird das umfassende DEKA – HOBBY Farbenprogramm gezeigt, in welchem sich für jede Bastelarbeit das Geeignete findet: Bügel-, Glasmal-und Ziermattfarben sowie auch Emaillack-Zierfarben und solche für den Linoldruck.
Bei der COLORUP-Schminkfarbe werden 14 Farben in 60-ml Flaschen angeboten. Diese ausgiebige und gut haftende Wasser-Schminke kann problemlos mit Wasser und Seife wieder abgewaschen werden. Die Vor- und Nachbehandlung mit Fettsalbe entfällt.
Am Ausstellungsstand werden die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten demonstriert. Es ist ein Gesamtkatalog erhältlich und auf Bestellungen an der Didacta ein Rabatt!

Embru-Werke AG., Rüti ZH

Halle 13, Stand 221

Die Embru-Werke zeigen an der Didacta ein vielseitiges Programm. *Für die Möblierung von Schulräumen* fällt das neue Embru-Norm Schulsystem *durch ein zukunftsweisendes Design* auf. Grosse Aufmerksamkeit wurde der Multifunktionalität des Arbeitsplatzes geschenkt, weil Kabelkanäle, Elektrifizierbarkeit, Verstellbarkeit, Schrägstellung, Verkettbarkeit usw. in Zukunft auch im Schulbereich vermehrte Bedeutung erhalten. Der Aufbau nach dem Baukastensystem wird künftigen Anforderungen von der Primarschule bis zur Erwachsenenbildung gerecht. Zugleich sind auch neueste Erkenntnisse der Medizin, der Ergonomie sowie der Psychologie berücksichtigt.
- *Für den Büro- und Sekretariatsbereich* wird das bewährte Programm «ergodata» gezeigt.
- *Für Schul- und Saalstühle* mit den anatomisch geformten, ormgepressten Sitzschalen die internationale Marke «Pagholz», eine Synthese von Holz und Kunststoff.
- *Für ansteigende Bestuhlungen* wurde das neue Modell 700, mit ausgezeichnetem Sitzkomfort und ansprechendem Design erweitert.
- *Für Aufenthalts- und Besprechungsräume,* Lehrerzimmer und Mensen, werden formal und funktionell neue Tische und Stühle angeboten.
- Zum Standardprogramm gehören ausserdem Möbel für Kindergärten sowie Zeichen- und naturwissenschaftlichen Unterricht. Spezielle Möbel für Körperbehinderte ergänzen das umfassende Programm dieses Ausstellers.

Dr. E. Roduner

Metallarbeiterschule Winterthur

Halle 11, Stand 231. Halle 15, Stand 131

Als bedeutendster schweizerischer Hersteller von Physikapparaten für Demonstration und Schülerversuche, zeigt die Metallarbeiterschule Winterthur an der Didacta 81 eine Auswahl aus ihrem, auf über 750 Artikel angewachsenen Programm.
Erstmals an dieser Messe ausgestellt sind unter anderem:
In der Abteilung «allgemeine Apparate»
Der *Rolli für Hellraumprojektoren* (Art. 1404) für alle handelsüblichen Projektoren. Dank einfachstem Justiersystem lässt sich die Ablagefläche bündig zur Projektor-Auflagefläche einstellen. Dreifach Steckdose mit Anschlusskabel am Rolli, Kunststoffschublade für Format A4. Der *neue Laborständer* (Art. 1149) erleichtert dank der grossen Anpassungsfähigkeit und der Robustheit das Aufbauen vieler Versuche. Der *MSW-Sammlungskasten* (Art. 950) hilft Ordnung in der Sammlung von Demonstrationsmaterial zu halten. Mit dem neuen Einteilungsmaterial und den Beschriftungsbildern ist alles einfach geworden.
In der Abteilung «Mechanik»
Die *Experimentierwandtafel* auf magnetischen Achssockeln. Fast alle modernen Schulanlagen verfügen über magnetische Wandtafeln. Mit den magnetischen Achssockeln lassen sich alle Versuche der Experimentierwandtafel rasch und einfach aufbauen, ohne Rücksicht auf *Bohrungsabstände.* Die Haltekraft der Magnete beträgt 1,5 kp.

In der Abteilung «Optik»
In enger Zusammenarbeit mit zwei Physiklehrern ist die *optische Bank* (Art. 5000) und die neue *Schülerübungsoptik* (Art. 9230) zu einem ausgereiften, pädagogisch hervorragenden Unterrichtssystem entwickelt worden. Die Optik kann mit Hilfe dieser Apparate leichter, umfassender und mit grösserem Lerneffekt vermittelt werden.

In der Abteilung «Elektrizität»
Die *MSW-Solarzellen* (Art. 7130), der *MSW-Sonnenkollektor* (Art. 6035) und der neue *Reflektor* (Art. 6040) lassen den Lehrer das Gebiet der Alternativenergie mit sehr einfachen und praktischen Versuchen erläutern. Mit der Solarzelle können zum Beispiel Kleinmotoren mit Propeller betrieben werden. Der Sonnenkollektor zeigt das Prinzip der Wärmegewinnung aus der Sonnenenergie und der Wärmeübertragung an ein transportierbares Medium (Wasser). Der neue Reflektor erlaubt die Umsetzung der Wärmestrahlen durch zwei Parabolspiegel in mechanische Energie mit einem «Stirling» Sonnenmotor. Zu all diesen neuen Geräten sind ausführliche Anleitungen vorhanden. Die neue *elektronische MSW-Stoppuhr mit Digitalanzeige* (Art. 1420) ermöglicht Zeitmessungen bei Bewegungsversuchen, Fallversuchen, Beschleunigungen, Geschwindigkeitsmessungen usw. Die digitale Anzeige ergibt ein rasches und exaktes Resultat. Die Uhr ist quarzstabilisiert und ermöglicht noch genauere Zeitmessungen. Zubehör: Lichtschranke (Art. 1422), Prallplatte (Art. 1424). Das neue *Universal-Stromlieferungsgerät «Mono»* (Art. 7187) hat sich wesentlich geändert. Durch die Auswahl von neuesten Komponenten konnte das Gerät formlich identisch mit dem bisherigen Netzgerät für die Hochspannung und für die Kleinspannung gebaut werden. Das neue «Mono» ist SEV geprüft (lieferbar Ende 81). Der *MSW-Sicherheitsnetzverteiler* (Art. 7600) und der *EMOG* (Art. 7398) sollten in keiner Physiksammlung fehlen. Für die äusserst interessanten Versuche zum Thema «Verhütung von Elektrounfällen» ist dieses Gerät bestens geeignet. *Schüler-Elektroskop* (Art. 7061). Dieses Schüler-Elektroskop ist ein Gerät, das dem harten Einsatz bei Schülerübungen sicher standhält. Es besitzt ein einfaches, robustes Anzeigesystem und ist im Design ähnlich dem Demonstrations-Elektroskop.
Die Metallarbeiterschule Winterthur verfügt über ein komplettes Programm für den Physikunterricht und über Demonstrations- sowie Schülerübungs-Grundausrüstungsvorschläge. Stand 131 in der Halle 15.

Schulgemeinde Windisch

Auf Schuljahresbeginn 1981/82 (27. April 1981) suchen wir

1 aargauischen Sekundarlehrer oder
1 Primarlehrer mit Zusatzausbildung in Französisch
zur Führung einer Oberstufenklasse.

Anmeldungen sind zu richten an:
Schulpflege Windisch, Tulpenstr. 6, 5200 Windisch
Tel. 056 41 50 80

Unterrichtsheft

Schuljahr 1981/82

Dieses praktische Vorbereitungsheft ist für Tausende von Kolleginnen und Kollegen unentbehrlich geworden. Es erleichtert das tägliche Planen. Jedes Heft enthält eine übersichtlich gestaltete Doppelseite für jede Schulwoche, dazu Platz für Jahresplan, Notizen und Verzeichnisse.

Auch für Sie liegt ein Exemplar zum Versand bereit.

Alle Unterrichtshefte haben das Format A 4 und kosten Fr. 10.—.

Bestellschein

Bitte ausschneiden und in frankiertem Kuvert senden an:

Unterrichtsheft-Verlag

A. Schmid
Schachenstrasse 10
6010 Kriens

Ich bestelle

___ Ex. **Unterrichtsheft Ausgabe A,** Vorbereitungsheft für die Lehrkräfte aller Stufen, 128 Seiten

___ Ex. **Unterrichtsheft Ausgabe B,** Sonderheft für die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, 124 Seiten

___ Ex. **Unterrichtsheft Ausgabe C,** Sonderheft für Kindergärtnerinnen, 128 Seiten

an folgende Adresse:

_____

_____

_____

Littau, eine aufstrebende Vorortsgemeinde bei Luzern, sucht auf den 24. August 1981 noch je einen

Sekundarlehrer (phil. I und phil. II)

sowie einen

Reallehrer

Unsere Schülerzahlen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Wir bauen deshalb zwei Schulanlagen zu modernen Oberstufenzentren aus.

Haben Sie nicht Lust, in unserm jungen Lehrerteam mitzuarbeiten? Das Rektorat unserer Gemeindeschulen, Tel. 041 55 40 22, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Bewerbungen sind bis 10. April 1981 an Herrn Dr. K. Hunkeler, Schulpflegepräsident, Ruopigenstr. 35, 6015 Reussbühl, zu richten.

Collège catholique St-Gingolph (VS)

Wir suchen für unsere Internatsschule

Sekundarlehrer / Reallehrer / Primarlehrer

Wir führen ein Welschlandjahr (neuntes Schuljahr) für Knaben, kleine Klassen, verschiedene Fächer-Kombinationen möglich. Kollegiales Team, Besoldung nach kantonalen Ansätzen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an die Direktion, Collège Catholique, 1898 St-Gingolph VS. (Nähere Auskünfte auch durch Vertrauensmann Deutschschweiz 01/915 25 25).

Sekundarschule Necker (Toggenburg)

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 suchen wir an unser Schulzentrum im Necker einen

Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung

Wir sind auch gerne bereit, Bewerbungen von Stellvertretern für 1/2 bis 1 Jahr entgegenzunehmen.

Auskunft erteilt gerne der Schulvorsteher, Herr Kalousek (071 55 13 35).

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten des Sekundarschulrates Necker, Hans Spitz, Gemeindeammann, 9125 Brunnadern (Tel. G 071 55 11 55 / P 55 14 44).

Der Schulrat

Ein Modell für lebendige Kommunikation in Arbeitsgruppen jeglicher Art

Die themenzentrierte Interaktion TZI

(nach Ruth Cohn)

Einführungsmethodenkurse 1981

Kursleiterin: Dr. phil. Elisabeth Waelti, Höheweg 10, 3006 Bern

Thema: Wie kann ich durch lebendiges Lehren und Lernen meine Erlebnisfähigkeit vertiefen und berufliche Konflikte in der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen besser bewältigen?

Adressaten: Leiter von Arbeitsgruppen aus allen Bereichen: Lehrer, Pfarrer, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter usw.

Termine:

30. März – 3. April	6.–10. Juli
6.–10. April	20.–24. Juli
20.–24. April	3.– 7. August
27.–31. Mai	28. Sept.–2. Okt.
8.–12. Juni	5.–9. Oktober

Ort: Nähe Fribourg und Olten

Kurskosten: Fr. 270.— Einzahlung auf Postcheckkonto Waelti 30 -,66546 gilt als definitive Anmeldung

Unterkunft: Vollpension pro Tag ca. Fr. 38.—

Ecole Roche

Rue de la Tour 8 bis
1004 Lausanne
Tél. (021) 22 63 52

Une petite école
Une école vivante
Une grande expérience

MATURITÉ FÉDÉRALE
PRÉ-GYMNASE

SECRÉTARIAT
DE DIRECTION
COMMERCE
LANGUES

Direction
E. Affolter, J.-P. Roche

Jungen Leuten, welche sich dem Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zolldienst, dem Bankfach, dem kaufm. Beruf oder dem Hotelfach widmen wollen, empfiehlt sich das

Institut CORNAMUSAZ in 1531 TREY (VD)

Gründliche Erlernung der französischen Sprache.
Mehrere hundert Referenzen.

Dir. D. Jaccottet et S. Aebi-Jaccottet.

Englisch in London

ANGLOSCHOOL – eine erstklassige, **ARELS** anerkannte Sprachschule, offeriert:

Intensivkurse 30 Std., Sommerkurse 15 Std., spez. Sommerkurse für Kinder 10–15jährig in London und Cambridge, Examenkurse: First Certificate, Cambridge, Oxford, Toefl. – Unterkunft und Verpflegung bei ausgewählten englischen Familien, verschiedene Sportmöglichkeiten.

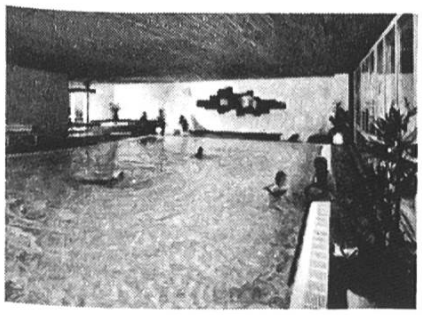
Dokumentation: M. Horak, Kirchstutz 1, 3414 Oberburg, Tel. 034 22 81 05

FRANÇAIS

cours de vacances ● cours spéciaux pour jeunes filles au pair

formation de SECRETAIRES DIPLOMEES

Ecole RUEGG **Rue Centrale 10, 1003 Lausanne**
Tél. (021) 22 00 00



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fam. M. Thomasius
SOLEBAD-HOTEL FLAMINGO
9621 Oberhelfenschwil SG
Tel. 071 55 12 56

Zur Erholung und für Ihre GESUNDHEIT, darum MEHR als nur Ferien im

Hotel Flamingo
mit Soleschwimmbad 34°

7-Tage-Arrangement pauschal Fr. 320.— (Zimmer mit Dusche/WC: Fr. 350.—). Frühstückbüffet, Abendessen, Eintritt ins Solebad, Fitnessraum. Sonniger, industriefreier Ort mit viel Wald im Toggenburg.

Gutschein an Ihre Reisekosten
ab 14-Tage-Arrangement **Fr. 30.—**

10% DIDACTA-Rabatt

DIDACTA 81
Halle 25
Stand 243

Materialstelle für Freizeit- und Jugendarbeit

St. Karliquai 12, 6000 Luzern 5, Telefon: 041/51 41 51

tobler hobby

Kindermalfarben
Fingerfarben

In Kilopackungen zu äusserst günstigen Preisen

tobler hobby

Giess- und Kerzenwachs

Neu in Schuppenform. Alleinvertrieb in der Schweiz

color up

Schminkfarben

Die ideale Wasserschminke für die Schule

DEKA

Hobbyfarben
Textilfarben
Stoffmalfarben
Bügelfarben

Ein breites Angebot für Schule und Kindergarten

ZOO PISCINE
LES MARÉCOTTES
SALVAN - VALAIS

UNE COURSE D'ECOLE AU
"MINI–PARC NATIONAL" DU VALAIS.
A 15 MINUTES DE MARTIGNY, PAR
TRAIN OU PAR ROUTE

Renseignements au (026) 8 25 18
case postale 6 — 1922 Salvan